

Verkürzung des Referendariats

Beitrag von „Invioner“ vom 5. Februar 2021 06:28

Zitat von Humblebee

gerade in den ersten Berufsjahren an einer BBS damit rechnen muss, in unterschiedlichsten Bildungsgängen eingesetzt zu werden (gerade in Mathe), die von Schuljahr zu Schuljahr wechseln können.

Meinst du damit, dass sich das nach einer bestimmten Zeit einspielt und darauffolgend nur noch die gleichen Bildungsgänge unterrichtet werden von einem oder dass man nach einer Zeit X alle Bildungsgänge durch hat 

Zitat von Berufsschule93

Zudem können sich an der BBS die Lehrpläne auch schnell ändern. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass man bis zur Pension immer das Gleiche verwenden kann, besonders in seiner beruflichen Fachrichtung.

Besonders da die berufliche Fachrichtung viel Lehrstoff und sehr breitgefächerte Themen beinhalten.

Zitat von Kiggle

So ein bisschen habe ich das Gefühl, dass du dich noch nicht gänzlich mit deinem angestrebten Beruf auseinandergesetzt hast.

Kann deiner Meinung nach vielleicht sein.

Wenn ich mich selber reflektiere kann ich behaupten, dass ich mich schon sehr deutlich mit dem Beruf auseinandergesetzt habe. Bei meinen Fragen ging es eher um Punkte die nicht oder selten beschrieben sind. Oder es unterschiedliche Auffassungen existieren.

Durch Recherche konnte ich herausfinden, dass meine berufliche Vorerfahrungen mir für meinen Master durchaus nützen aber es ist schwer etwas zu finden was mit den Vorerfahrungen danach passiert.

Und die Frage nach der Verkürzung war ebenfalls berechtigt, da wie wir auch hier sehen niemanden haben der den Ref verkürzt hat und somit Erfahrungen teilen könnte.

Meine Hospitationstage im letzten Jahr sind leider aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen.

Ich möchte hier nicht behaupten ich hab alles recherchiert und weiß alles. Ganz sicher nicht. Ich versuche mich jedenfalls ordentlich mit dem Beruf auseinanderzusetzen und habe (hoffentlich verständlich) noch paar Fragen.

Entschuldige wenn das ein wenig provozierend rüberkam.

Zitat von Kiggle

Welcher Volksmund? Ich höre durchweg eher, die ersten 3-5 Jahre sind die schlimmsten.

Damit meine ich den Volksmund mit den Leuten die nur Schüler waren und nie die Seite des Lehrerberufs gesehen haben. Durch meine Recherche ist mir jedenfalls bewusst das Lehrer sein ein durchaus schwieriger Beruf mit viel Verantwortung ist.